



Das
Bundesarchiv

Vortrag und Gespräch

Ostseeflüchtlinge im Stasi-Visier

Grenzregime und Fluchtbewegung
an der DDR-Ostseeküste



Di | **13.08.2024** | 17:00

Rostock-Warnemünde



DER
EINTRITT
IST FREI.

Ostseeflüchtlinge im Stasi-Visier

Grenzregime und Fluchtbewegung an der DDR-Ostseeküste

Sie segelten, paddelten oder schwammen über die Ostsee, immer begleitet von der Angst um das eigene Leben – die DDR-Ostseeflüchtlinge. Mit oft abenteuerlichen Mitteln versuchten über 5.600 Menschen, aus der DDR über die „unsichtbare Mauer“ in die Freiheit zu gelangen. In seinem Vortrag wird **Dr. Volker Höffer** (*Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv*) auf ihre Motive, auf das vielschichtige System der Grenzsicherung und die vielfältigen Fluchtmethoden und -mittel eingehen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Rolle der DDR-Geheimpolizei.

Am gleichen Tag ist von 13 bis 16 Uhr Gelegenheit zur Beratung und Antragstellung zur Einsichtnahme in die Stasi-Unterlagen (bitte gültiges Personaldokument mitbringen).

Veranstalter:
Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv
Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf
Tel.: 030 18665-1200

rostock.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de
www.stasi-unterlagen-archiv.de/rostock

Mitveranstalter:
Heimatismuseum Warnemünde
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Warnemünde

Bildnachweis: S. 1: Zurückgelassener „Trabant“ und Bootsanhänger am Ostseestrand, Quelle: BArch, MfS, BV Rostock, Abt. IX, Nr. 200, S. 23; S. 2: Teil eines Mini-U-Bootes, Quelle: BArch, MfS, BV Rostock, Abt. IX, Nr. 200, S. 98; Gestaltung: Pralle Sonne

